

Aus urheberrechtlichen Gründen können wir Ihnen die Bilder leider nicht online zeigen.

VOM DU ZUM ICH

Ob wir eigene Handlungen planen oder die von anderen nachvollziehen – für die »Spiegelneurone« im Gehirn macht das offenbar keinen Unterschied. Dieser besondere Typ Nervenzelle ist bei Forschern wie Laien derzeit »in«: Bildet das innere Simulieren fremden Tuns vielleicht die Grundlage unseres Mitgefühls – ja sogar von Sprache und Denken schlechthin? Und hilft der »Spiegel im Kopf« womöglich bei der Rehabilitation von Schlaganfallpatienten?

UNTER FREMDEN

Mehrere Millionen Migranten leben in Deutschland. Viele von ihnen haben mit seelischen Belastungen zu kämpfen: Heimweh, Erwerbslosigkeit, Rollenkonflikte, soziale Isolation. Um ihnen wirksam zu helfen, müssen Therapeuten neben Sprachbarrieren auch kulturelle Missverständnisse überwinden

»DU GEHÖRST ZU MIR!«

Da nutzt kein Bitten und kein Drohen: Stalker sind getrieben von der fixen Idee, am Leben ihrer Opfer teilhaben zu müssen. Sie stehen an der Ladenkasse hinter einem, lauern an der Haustür auf, rufen nachts an. Eine enorme Herausforderung für Psychologen und Polizei



MEHR ALS NUR EIN JOB

Getreu ihrem Vordenker Viktor Frankl versuchen Logotherapeuten, Menschen bei der persönlichen Sinnsuche zu unterstützen – etwa am Arbeitsplatz, wo gerade dafür vermeintlich wenig Raum ist. Von wegen!



SPIEL OHNE GRENZEN

Rund 100 000 Glücksspielsüchtige hier zu Lande sind offenbar nicht genug: Immer mehr Wettanbieter buhlen über Fernsehen und Internet um neue Kunden. Ein gefährliches Spiel, denn die Zockerei verändert das Gehirn ähnlich wie eine Drogen- oder Alkoholabhängigkeit